

IT-SICHERHEITSGESETZ: CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Das neue IT-Sicherheitsgesetz fordert Betreiber „Kritischer Infrastrukturen“ aus dem Gesundheitswesen auf, ihre IT-Systeme entsprechend zu prüfen und anzupassen sowie Vorfälle direkt zu melden.

■ Das Gesundheitswesen gehört zu den wichtigsten Bausteinen unserer Gesellschaft. Daher sind Institutionen der Gesundheitsbranche, wie beispielsweise Krankenhäuser, und ihre Daten besonders schützenswert. Die Herausforderungen im Bereich IT-Sicherheit nehmen jedoch kontinuierlich zu: Das neue IT-Sicherheitsgesetz, effektiver Schutz vor Cyber-Kriminalität und die Sicherung erlösrelevanter Geschäftsprozesse sind Themen, die Verantwortliche beschäftigen.

Erhöhte Ansprüche an Kliniken

Das IT-Sicherheitsgesetz ist seit Mitte 2015 in Kraft. Die Rechtsverordnung zum BSI-Gesetz, die Schwellenwerte definiert, welche Unternehmen im Gesundheitswesen zu KRITIS zählen, wird für das Frühjahr 2017 erwartet. Das ITSIG fordert Betreiber „Kritischer Infrastrukturen“ (KRITIS) auf, ihre IT-Systeme umfassend zu überprüfen sowie sie dem Stand der Technik entsprechend anzupassen. Darüber hinaus verpflichten sich Betreiber von Kritischen Infrastrukturen, Beeinträchtigungen, Störungen sowie Sicherheitsvorfälle direkt an die zuständige Stelle des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik BSI zu melden.

Neben den technischen Anforderungen aus dem IT-Sicherheitsgesetz sind auch organisatorische Maßnahmen und Anpassungen an die verwendete Software vorzunehmen, um die Sicherheit der Patientendaten in Bezug auf Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Authentizität sicherzustellen. „Das Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme, kurz IT-Sicherheitsgesetz, ist eines der bedeutendsten Gesetze für IT-Sicherheit der



Mit SAST schützen Institutionen des Gesundheitswesens ihre SAP-Systeme zuverlässig vor digitalen Gefahren.

letzten Jahre und stellt das Krankenhaus-Management und die IT-Verantwortlichen vor beträchtliche Herausforderungen“, so Dr. Constanze Woldenga, Expertin für den Bereich IT-Sicherheit in Krankenhäusern und Healthcare-Spezialistin für das IT-Beratungsunternehmen Akquinet. „Krankenhäuser sollten daher sofort mit den Vorbereitungen beginnen um eventuellen Bußgeldern oder Imageverlusten vorzubeugen.“

IT-Security Know-how und fundierte Healthcare-Expertise

Steigende Ansprüche an die verwendete Software, interne Umstrukturierungen und eine immer komplexer werdende digitale Umgebung erfordern eine effiziente SAP-Lösung. Im Bereich der ganzheitlichen Absicherung von SAP-Systemen in Echtzeit ist Akquinet einer der Vorreiter am deutschen Markt. Mehr als 150 Kunden weltweit vertrauen bereits auf die Expertise im Bereich SAP-Sicherheit und setzen die Lösung GRC-Suite „SAST“ für SAP-Systeme erfolgreich ein.

Mit seiner Erfahrung und den mehrfach zertifizierten Leistungen bietet das Beratungsunternehmen maßgeschneiderte Sicherheitslösungen für das Gesundheitswe-

sen, das besonders hohe Ansprüche an die Sicherheit der Systeme und die Berechtigungen stellt. Um im Krankenhausalltag Sicherheitsrisiken rechtzeitig identifizieren und minimieren zu können, hat das Unternehmen ein Berechtigungs-Regelwerk speziell für die branchenspezifische Software SAP-Healthcare (IS-H und i.s.h.med) entwickelt. So identifiziert und minimiert der Berater Sicherheitsrisiken und sorgt für den Schutz hochkritischer Patienten- und Erlösdaten von Krankenhäusern vor versehentlichen oder unbefugten Manipulationen. „Wir kennen die Herausforderungen, vor denen Krankenhäuser nun stehen“, so Bodo Kahl, Geschäftsführer bei Akquinet. „Unsere Kunden unterstützen wir dabei, die Anforderungen des IT-Sicherheitsgesetzes wirksam erfüllen zu können und gleichzeitig die ganzheitliche Absicherung ihrer SAP Systemlandschaft zu erhöhen.“ Die erfahrenen Berater-Teams bieten individuelle Security- und Compliance-Lösungen und passgenauen Managed SAP-Security Service. So setzt das Unternehmen seine Kompetenz und Erfahrung für die Zukunft seiner Kunden ein. Mit Sicherheit. ■■

| www.akquinet.de/healthcare |